

Marktüberblick am 31.07.2020

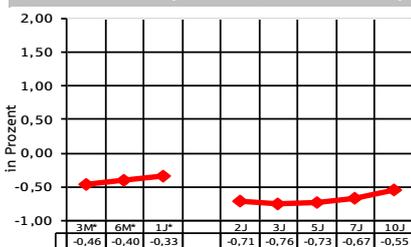
Stand: 8:32 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.379,65	-3,45 %	-6,56 %	Rendite 10J D *	-0,55 %	-5 Bp	Dax-Future *	12.336,00
MDax *	26.265,42	-2,10 %	-7,23 %	Rendite 10J USA *	0,54 %	-4 Bp	S&P 500-Future	3248,80
SDax *	11.650,00	-2,68 %	-6,89 %	Rendite 10J UK *	0,05 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	10858,00
TecDax*	2.992,58	-2,68 %	-0,74 %	Rendite 10J CH *	-0,55 %	-4 Bp	Bund-Future	177,95
EuroStoxx 50 *	3.208,20	-2,79 %	-14,34 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	+0 Bp	VDax *	30,10
Stoxx Europe 50 *	2.951,45	-1,96 %	-13,27 %	Umlaufrendite *	-0,55 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1972,03
EuroStoxx *	351,78	-2,57 %	-12,91 %	RexP *	498,87	+0,11 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	43,04
Dow Jones Ind. *	26.313,65	-0,85 %	-7,80 %	3-M-Euribor *	-0,46 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1883
S&P 500 *	3.246,22	-0,38 %	+0,48 %	12-M-Euribor *	-0,33 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,9054
Nasdaq Composite *	10.587,81	+0,43 %	+18,00 %	Swap 2J *	-0,43 %	-2 Bp	Euro/CHF	1,0781
Topix	1.496,06	-2,82 %	-10,57 %	Swap 5J *	-0,40 %	-3 Bp	Euro/Yen	124,03
MSCI Far East (ex Japan) *	553,15	-0,06 %	+0,08 %	Swap 10J *	-0,25 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,27
MSCI-World *	1.743,38	-0,70 %	-3,13 %	Swap 30J *	-0,09 %	-5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

30. Jul (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Donnerstag hatte er 3,5 Prozent auf 12.379,65 Punkte nachgegeben. Der Einbruch der Wirtschaft hatte am Donnerstag die Stimmung an den Börsen belastet: Im zweiten Quartal sank die Wirtschaftsleistung in Deutschland und in den USA so stark wie nie zuvor. Börsianer suchen nun nach Anzeichen, wie stark die Erholung im Sommer ausfällt. In dem Zusammenhang dürften sie unter anderem auf die Daten zum deutschen Einzelhandel und zum US-Konsum achten, die im Tagesverlauf vorgelegt werden. Für Gesprächsstoff sorgen dürften zudem die Firmenzahlen: Die vier US-Techfirmen Apple, Facebook, Alphabet und Amazon profitierten von den Corona-Ausgangsbeschränkungen und übertrafen mit ihren Geschäftszahlen die Markterwartungen. In Europa stehen unter anderem die Zahlen von ProSiebenSat.1, Air France KLM oder Fiat Chrysler an. Der Rekoreinbruch der US-Wirtschaft im Frühjahr und ein Anstieg der Arbeitslosenansprüche haben bei US-Anlegern die Furcht vor einer Verzögerung der Erholung geweckt. US-Präsident Donald Trump sorgte am Donnerstag zudem mit einem Tweet, in dem er eine Verschiebung der Präsidentschaftswahl ins Gespräch brachte, für zusätzliche Verunsicherung. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte gab am Donnerstag 0,8 Prozent auf 26.313,65 Punkte. Der breiter gefasste S&P lag 0,4 Prozent im Minus bei 3.246,72 Zählern. Der Index der Technologiebörse Nasdaq legte dagegen 0,4 Prozent zu auf 10.587,81 Punkte. Die Wirtschaftsleistung in der weltweit führenden Volkswirtschaft brach im Frühjahr auf das Jahr hochgerechnet um fast ein Drittel ein, das ist der stärkste Kollaps seit der Depression in den 1930er Jahren. Im Kampf gegen das Coronavirus war das öffentliche und wirtschaftliche Leben weitgehend lahmgelegt worden. Inzwischen dürfen zwar viele Unternehmen wieder öffnen. Dennoch steigt die Arbeitslosigkeit weiter, was einige Börsianer als Anzeichen dafür sehen, dass eine Erholung noch dauern könnte. Auf die Stimmung drückte auch, dass sich das Präsidentschaftamt und der Kongress bislang nicht auf ein weiteres Corona-Hilfspaket einigen konnten. Die Zeit drängt: Am Freitag läuft die in der Krise eingeführte zusätzliche Arbeitslosenunterstützung des Bundes aus. In Asien präsentieren sich die meisten Aktienmärkte heute Morgen schwächer und folgen damit den Vorgaben der Wall-Street.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, FR, IT: BIP (Q2), Verbraucherpreise (Jul)
DE: Einzelhandelsumsatz (Jun)
USA: Persönliche Einnahmen (Jun), Private Konsumausgaben (Jun), Deflator privater Konsum (Jun), Einkaufsmanagerindex Chicago (Jul), Konsumklima Uni Michigan (Jul)

Unternehmensdaten heute

Air France-KLM, BAT, BNP Paribas, BT Group, Caterpillar, Chevron, Colgate-Palmolive, Engie, Exxon Mobile, Fiat Chrysler, London Stock Exchange, Merck & Co, Nokia, ProSiebenSat1, Royal Bank of Scotland, Swiss Re, Under Armour, Vinci (Q2), Audi (HV online)

weitere wichtige Termine heute

Moody's: Ratingüberprüfung Deutschland

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.